

Ralph Wolf bleibt Trainer: EHC Zweibrücken startet neu in die Saison

Coach Ralf Wolf und die Spieler Erik Betzold, Matthew Genest-Schön und Stephen Brüstle verlängern beim EHC Zweibrücken – ein positives Zeichen für die kommende Saison!

Die Stimmung beim EHC Zweibrücken könnte momentan kaum besser sein. Nachdem der Eishockey-Club einige schmerzhaft Abgänge handhaben musste, gibt es nun auch Grund zur Freude: Trainer Ralf Wolf und drei Spieler haben ihre Verträge verlängert. Dies ist ein positives Signal für die kommende Saison und stärkt die Kontinuität im Team.

Trainer Ralf Wolf, der seit Januar 2020 im Amt ist, hat sich entschieden, seine erfolgreiche Amtszeit fortzusetzen. Der 44-Jährige, der als Spieler mit dem EHC Zweibrücken in der Saison 2016/17 den Regionalliga-Titel holte, konnte diesen Erfolg in der Saison 2022/23 auch als Trainer wiederholen. In insgesamt 92 Spielen war „Pille“, wie er genannt wird, hinter der Bande zu sehen. Neben seiner Rolle als Headcoach engagiert er sich zudem im Nachwuchsbereich, indem er die jungen Talente der „Young Hornets“ trainiert und unterstützt.

Verstärkung durch erfahrene Spieler

Mit dabei ist auch die erfahrene Kapitän Stephen Brüstle, der in seine 20. Saison bei den Hornets geht. Der Defensivspezialist hat in seinen rund 390 Partien für den EHCZ viel erlebt und dabei bereits zwei Titel gewonnen. Brüstle, der in Karlsruhe geboren und in Nürnberg aufgewachsen ist, hat seine sportliche

Laufbahn bei den Young Ice Tigers begonnen und triumphierte erst kürzlich erneut mit den Hornets.

Ebenfalls verlängert hat Erik Betzold, der den Hornets in seiner vierten Saison angehört. Der ehemalige Profi der Dresdner Eislöwen contributes am vergangenen Meisterschaftsrinne mit 40 Torbeteiligungen (14 Tore, 26 Vorlagen) zu den Erfolgen der Mannschaft. Seinen Verein hat Betzold während seines Medizinstudiums gefunden, was seine Karriere in der Regionalliga zusätzlich bereichert hat.

Matthew Genest-Schön, der in Kanada geboren wurde und früher bei den Eisadlern Dortmund spielte, wird ebenso in seine vierte Saison bei den Hornets starten. Auch er hat sich, wie seine Teamkollegen, mittel- und langfristig an den Club gebunden und möchte seine Fähigkeiten weiter einbringen.

Die Verlängerungen des Trainerstabs und der Spieler sind besonders wichtig, da der EHC Zweibrücken in der kommenden Saison in der neu eingeführten Baden-Württemberg-Liga um Punkte kämpfen wird. Die Anforderungen werden hoch sein, und die Verantwortlichen sind zuversichtlich, dass das Team mit dieser stabilen Grundlage an Erfahrungen und Engagement gute Chancen hat.

Besonders bedauerlich bleibt jedoch, dass einige ehemalige Schlüsselspieler wie Claudio Scheyer und Albert Washco den Verein verlassen haben. Dennoch hoffen die Verantwortlichen, dass Neuzugänge und die treue Mannschaftsstruktur die gewünschten Resultate in der neuen Liga liefern werden.

Das erste Saisonspiel in der Baden-Württemberg-Liga steht für den EHC Zweibrücken am Samstag, 5. Oktober, um 19.45 Uhr beim Regionalliga-Rivalen Mad Dogs Mannheim auf dem Programm. Am folgenden Tag gibt es um 19 Uhr das erste Heimspiel gegen den EC Balingen. Weitere Gegner sind der EC Hügelsheim 1b und der Schwenninger ERC. Nach der Vorrunde wird die Liga in eine Meisterrunde und eine Pokalrunde

aufgeteilt, was zusätzliche Spannung für die Fans verspricht.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de